

HAIBACHER



www.haibach-donau.at/pfarre

PFARRNACHRICHTEN

Impressum:
Medieninhaber Pfarramt Haibach
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 134
Nov. 2009

Liebe HaibacherInnen!

Der Papst hat im Anschluss an das Paulusjahr ein „Jahr des Priesters“ ausgerufen. In der gegenwärtigen Situation der Kirche, in der von Jahr zu Jahr der Priestermangel immer größer wird, und das nicht nur in Österreich, sondern in der gesamten Weltkirche, ist es mehr als angebracht, sich mit Sinn, Inhalt und Aufgaben des priesterlichen Dienstes in der Kirche auseinander zu setzen und über Lösungsmöglichkeiten für dieses Problem nachzudenken.

In einem Brief des Papstes an seine „lieben Mitbrüder im priesterlichen Dienst“ legt er den Pfarrer von Ars (ein Ort in der Nähe von Lyon), den hl. Johannes Vianney als Vorbild ans Herz. Dieser Pfarrer lebte und wirkte in der 1. Hälfte des 19. Jhts. Er sieht im Priester eine mystische Figur zwischen Himmel und Erde: „O, wie groß ist der Priester... Wenn er sich selbst verstünde, würde er sterben... Gott gehorcht ihm: Er spricht zwei Sätze aus, und auf sein Wort hin steigt der Herr vom Himmel herab und schließt sich in eine kleine Hostie ein... Nach Gott ist der Priester alles!“

Derartige Sätze haben nichts mit dem Neuen Testament und seinem Verständnis des priesterlichen Dienstes in der christlichen Gemeinde zu tun, auf welches sich das 2. Vatikanische Konzil nach allen Fehlentwicklungen der vorausgegangenen Jahrhunderte wieder besonnen hat und die das unaufgebbare Fundament für den Glauben der Kirche darstellt. Er ist der einzige Mittler zwischen Gott und den Menschen und es gibt nur diesen einzigen

Priester, der ein für allemal das Gott wohlgefällige Opfer in seiner Ganzhingabe im Todesleiden am Kreuz dargebracht hat. An diesem Priestertum Jesu Christi haben alle Anteil, die durch die Taufe in seine Lebens- und Schicksalsgemeinschaft aufgenommen wurden. Im 1. Petrusbrief heißt es: „Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das Gottes besonderes Eigentum ist“. Wer getauft ist, hat damit auch Anteil am Priestertum Jesu Christi, es ist das gemeinsame Priestertum aller Getauften, es ist das eigentliche Priestertum des Neuen Testaments und damit auch der Kirche.

Was ist dann aber mit denen, die wir als „Priester“ bezeichnen? Für sie verwendet die Heilige Schrift Begriffe, die eine Leitungsfunktion innerhalb einer Gemeinschaft ausdrücken. So kommt unser Wort „Priester“ vom griechischen Wort „Presbyteros“ = „Ältester“ und bezeichnet den, der eine Gemeinde leitet und für sie Verantwortung trägt. „Bischof“ kommt vom griechischen Wort „episcopos“ = „Aufseher“ und das Wort „Diakon“ vom Wort „Diakonos“, das „Helfer“ bedeutet. Sie alle haben einen Dienst in der Gemeinde, deren Glieder sie sind. Paulus spricht von den verschiedenen Diensten und Aufgaben, die die einzelnen Glieder einer Gemeinde wahrnehmen und vergleicht sie mit den einzelnen Gliedern eines Leibes (Im April-Pfarrbrief habe ich ausführlich darüber geschrieben.)

Alle Mitglieder der Gemeinde, ob Mann oder Frau, ob verheiratet oder unverheiratet, haben in gleicher Weise und ohne Unterschied Zugang zu allen Diensten und damit auch zum Dienst der Leitung, keiner soll in irgendeiner Form davon ausgeschlossen sein. Heute werden aufgrund des Priestermangels viele Gemeinden faktisch von „Nichtpriestern“, ob Männern oder Frauen geleitet, auch wenn ihnen die entsprechende kirchliche Anerkennung in Form einer offiziellen Beauftragung durch eine Priesterweihe vorenthalten wird. Wahrscheinlich muss die seelsorgliche Situation noch dramatischer werden, bis in den Köpfen derer, die dafür die Verantwortung

tragen, dämmern wird, was für die Kirche von heute in der Rückbesinnung auf das Neue Testament im Verständnis des priesterlichen Dienstes gefordert ist. Um diese Erleuchtung zu beten und um selbst im Bereich der Pfarre alle Möglichkeiten zu nutzen, sowie um deutlich zu machen, dass es in der Kirche zwar verschiedene Dienste und Aufgaben, aber aufgrund der Taufe für alle die gleiche Würde und die gleichen Rechte gibt, wie es das Konzil formuliert hat ist mit Sicherheit eine lohnende Aufgabe zur Begehung eines „Jahres des Priesters“.

Eine gute Advent- und Weihnachtszeit wünscht Pfarrer Josef Wundsam

Herzliche Einladung an pflegende Angehörige

Am Donnerstag, 10. 12. 2009 um 8:00 Uhr sind jene, die zuhause jemanden pflegen, zu einem Gottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal eingeladen.

Wir möchten allen, die sich angesprochen fühlen, einen angenehmen Vormittag gestalten und freuen uns auf dieses Zusammentreffen.

Helga Exenschläger und Gisela Geyerhofer

Ausschuss Caritas und Begegnung:

Der Ausschuss für Caritas und Begegnung kocht heuer am Adventmarkt für die Haibacher eine warme Suppe. Der Erlös dieser Aktion kommt den Obdachlosen zugute.

Kirche gibt Halt!

Die Wirtschaftskrise ist auch in Oberösterreich spürbar. Familienmitglieder, Freunde, Bekannte sind betroffen. Kurzarbeit, Abbau von Urlaub und Überstunden wird verordnet und wo dies nicht mehr greift, werden Menschen arbeitslos.

Was kann die Kath. Kirche da entgegensetzen? Mit ihren 487 Pfarren bildet sie in OÖ ein Netzwerk der Nächstenliebe, des Zusammenhaltes und der Solidarität. In kirchlichen Beratungsstellen und Treffpunkten finden Betroffene Rat und Unterstützung. Telefonseelsorge, bischöfliche Arbeitslosenstiftung und Caritas sind wichtige Anlaufstellen, besonders in Krisenzeiten. Aber auch unsere Priester und SeelsorgerInnen bieten ihre Hilfe an – laden ein zum gemeinsamen Gebet, nehmen sich Zeit für Gespräche mit Menschen, die Trost und Halt suchen.

Der Kirchenbeitrag bildet die finanzielle Basis, die es der Kath. Kirche in Oberösterreich ermöglicht eine stabile Seelsorge und Beratungstätigkeit anzubieten.



**Die MitarbeiterInnen
der Kirchenbeitragsstelle Eferding
wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, ein friedvolles Jahr
2010 und danken Ihnen für Ihren
Kirchenbeitrag.**

Pfarrliche Termine

Herbergsuchen:

Mo bis Fr ab 18:30, Sa und So ab 16:00

Do, 26.11.:	Komas 2 – 6	Sa, 12.12.:	Bach 3, Wiesing 13 – 16
Fr, 27.11.:	Bach 12,22; Wiesing 18, Reith 7	So, 13.12.:	Gemersdorf 5, Reith 5 Hinterberg 3, 4, 7, 10
So, 29.11.:	Bäckenhof, Sieberstal 1, 4 Pichl, Gemersdorf 6	Mo, 14.12.:	Berg, Pameth
Mo, 30.11.:	Komas 1, 19, 20 Sieberstal 2, 3	Di, 15.12.:	Dorf 5, 7, 10, 14
Di, 1.12.:	Bach 11, 14, 17, 18	Mi, 16.12.:	Gemersdorf 1 – 4, 12
Mi, 2.12.:	Wiesing 1, 2, 3, 4, 6	Do, 17.12.:	Grub 9 - 12
Do, 3.12.:	Hinterberg 1, 2, 11, 12	Fr, 18.12.:	Bach 6, 8, 9, 15
Fr, 4.12.:	Bach 5, 16, Hinterberg 5, 6 Donauleiten	Sa, 19.12.:	Dorf 2, 3, 9, 15, 16
So, 6.12.:	Komas 7 – 16	So, 20.12.:	Wiesing 7 – 12, 20
Mo, 7.12.:	Bach 2, 13, 19, 20	Mo, 21.12.:	Dorf 1, Rennersdorf
Di, 8.12.:	Grub 1, 2, 7, 8, 12, 15	Di, 22.12.:	Bergerstraße
Mi, 9.12.:	Bach 1, 4, 7, 21	Mi, 23.12.:	Grub 3 -6
Do, 10.12.:	Moos	Do, 24.12.:	bei den Metten
Fr, 11.12.:	Reith 1, 2, 3, 6, 8		

Adventmessen (Rorate):

Sonntagsmessen:	Sa: 19:15 So: 7:30, 9:15; (So, 13.12. Familienmesse)
Wochentagsmessen:	täglich von Mo bis Fr 8:00 (außer Mo 14.12. u. Di 22.12)

Adventbeichte:

So, 6.12.:	16:30 – 17:30 beim Hartkirchner Pfarrer
Di, 8.12.:	15:00 – 15:45 beim Haibacher Pfarrer
So, 13.12.:	16:30 – 17:30 beim Agathenser Pfarrer
Di, 15.12.:	10-30 – 12:00 Volksschülerbeichte beim Haibacher Pfarrer
So, 20.12.:	16:30 – 17:30 bei Pfarrer i.P. Stöllnberger
Mi, 23. 12.:	nach der 8:00 Messe beim Haibacher Pfarrer

Sammlungen für die Weltkirche:

Do, 26.11. – Mi, 23.12.:	beim Herbergsuchen
Fr, 25.12.:	„Bruder in Not“
Mi, 6.1.2010:	für Missionsberufe bei den Messen für die Sternsinger JS-Aktion in den Häusern

⇒ **Firmung 2010:** bis Ende Jänner Anmeldung für alle, die bis Ende August 2010 12 Jahre alt werden!

⇒ **„Alle Welt“ u. „Stadt Gottes“** bitte ab Jänner mit beiliegendem Erlagschein auf der Raiba einzahlen!

Weitere Termine:

So, 22.11.:	10:00 Herbergsucherbesprechung im Pfarrhof
Sa, 28.11.:	17:00 Adventkranzweihe 15.00 – 19:00 Weihnachtsbuchausstellung
So, 29.11.:	10:00 Sternsingeranmeldung im Pfarrheim 10:00 – 11:30 Weihnachtsbuchausstellung
Fr, 4.12.:	8:00 – 10:30 Sprechtag der Kirchenbeitragstelle im Pfarrhof
Sa, 5.12.:	Pfarrlicher Nikolausbesuch Anmeldung ab sofort bis spätestens Fr, 4.12. 11:00; anschl. Verständigung der ungefähren Ankunftszeit
Do, 10.12.:	8:00 Messe f. pflegende Angehörige
Mo, 14.12.:	13:30 Frauen-Rorate; anschl. Beisammensein der KFB im Gh.Pointner
Sa, 19.12.:	Sternsingernachmittag
So, 20.12.:	9:15 Messe musikalisch gestaltet vom Jugendchor
Di, 22.12.:	11:45 Schülermesse in der VS oben hinten
Do, 24.12.:	16:00 und 22:00 Weihnachtsmetten mit Herbergsuchereinzug
Fr, 25.12.:	7:30 u. 9:15 Weihnachtsmessen mit Sammlung „Bruder in Not“
Do, 31.12.:	15:30 Jahresschluss-Wortgottesfeier mit Neujahrs- Vorabendmesse
Mo, 4. 1.10:	10:00 Sternsingerprobe in der Kirche
Mi, 6.1.10:	7:30 u. 9:15 Festmessen mit den Sternsängern In der Kirche Sammlung f. kirchl. Missionsberufe. In den Häusern, wo die Herbergsucher nicht waren, kommen die Sternsinger und bitten um Spenden für die Dreikönigsaktion der Jungschar. Das Amt wird musikalisch gestaltet vom Jugendchor.
Mo, 18.1.10:	19:30 PGR-Sitzung
So, 21.2.10:	Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten

Pfarrchronik seit dem Adventpfarrbrief 2008:

11 Taufen:

Jana Pecherstorfer, Himmelreich 17	11. 01. 2009
Benjamin Knogler, Komasa 2/1	07. 03. 2009
Tobias Dieplinger, Grub 2a	22. 03. 2009
Ronja Rötzer, Hubertweg 2	05. 04. 2009
Leon Plöckinger, Manssdorf 7	19. 07. 2009
Lukas Pointner, Eferding	09. 08. 2009
Marlene Dobler, Sieberstal 4	15. 08. 2009
Lukas Bachkönig, Zellerstraße 12	06. 09. 2009
David Groh, Untergschwendt 1	11. 10. 2009
Melina Gaisbauer, Pühret 3	25. 10. 2009
Andreas Ecker, Schlögenleiten 4	06. 12. 2009

6 Begräbnisse:

Martina Gschwendtner, Himmelreich 1	1926	01. 12. 2008
Maria Sallaberger, Leumühle	1923	19. 06. 2009
Maria Straßl, Ödt 2	1923	20. 06. 2009
Johann Atzgersdorfer, Altenh.Eferding	1922	17. 07. 2009
Maria Knogler, Leumühle	1926	19. 08. 2009
Alois Weißhäupl, Oberhub 9	1934	31. 10. 2009